

Heike Ellermann

geb. 1945 in Kolmar/Warthe; Kindheit und Schulzeit in Nienburg/Weser; Studium der Kunstpädagogik in Braunschweig; einjähriger Aufenthalt in Frankreich als Lehrerin; Beginn der künstlerischen Aktivitäten; Studium in Tübingen und Oldenburg mit dem Abschluss als Diplompädagogin; Berufstätigkeit im Schuldienst, der Erwachsenenbildung und als Lehrbeauftragte an den Universitäten Oldenburg und Halle in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft und Kommunikation/Ästhetik; ab 1982 freischaffend als Malerin; ab 1987 als Illustratorin und Autorin von Bilderbüchern; 1991 und 1999 Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis; 2009 Auszeichnung 'Luchs' der Wochenzeitung 'DIE ZEIT'; bisher 15 Veröffentlichungen in den Verlagen Beltz & Gelberg, Herder, Lappan und Hinstorff; Lesungen und Vorträge im In- und Ausland; Dozentin in der Lehrerfortbildung, Referentin des Goethe-Instituts, Mitglied in Literaturjürs, wissenschaftliche Publikationen zu Themen der Kinderliteratur; seit den 80er Jahren Aktivitäten auf diversen künstlerischen Arbeitsfeldern; Experimente mit Fotografie und Collage in der freien Malerei, der Buchkunst und dem Medium Papiertheater; Ateliers in Oldenburg (Nds.) und im Languedoc (Frankreich).

Austellungen (Auswahl)

- | | |
|------|---|
| 1999 | Biennale der Illustrationen in Bratislava |
| 2001 | Galerie an der Stadtkirche, Bayreuth - „Räderwerk“ |
| 2002 | Kunstverein Rostock - „Mitteilungen“ |
| 2002 | Buchmesse Frankfurt - „Künstlerbücher“ |
| 2003 | Kunsthalle Wilhelmshaven - Projekt „Fahnenmeer“ |
| 2005 | Bilderbuchmuseum Troisdorf - „Papierstücke“ (Katalog) |
| 2008 | Biennale der Illustrationen in Bratislava |
| 2010 | Groninger Forum - „Die Grenze überwunden“ |
| 2011 | Landesbibliothek Oldenburg - „Malerbücher“ (Katalog) |